

1. Gattung. *Libellula* Linné.
 Tribus 2. *Cordulinae*.
 2. Gattg. *Epitheca* Charp., 3. Gattg. *Cordulia* Leach,
 4. Gattg. *Macromia* Ramb.
 Familia II. *Aeschnidae*.
 Trib. 1. *Gomphinae*.
 5. Gattg. *Gomphus* Leach, 6. Gattg. *Lindenia* Sélys,
 7. Gattg. *Cordulegaster* Leach.
 Trib. 2. *Aeschninae*.
 8. Gattg. *Anax* Leach, 9. Gattg. *Aeschna* Fabr.

Divisio II. Familia III. *Agrionidae*.

Subfamilia 1. *Calopteryginae*.

10. *) Gattg. *Epallage* Charp., 11. Gattg. *Calopteryx* Leach.

Subfamilia 2. *Agrioninae*.

12. Gattg. *Lestes* Leach, 13. Gattg. *Platycnemis* Charp.
 14. Gattg. *Agrion* Fabr.
-

Endlich giebt Sélys noch p. 376–380 eine Anleitung, die Libellulinen für die Sammlung zu präpariren, nachdem er vorher die bekannten Methoden nicht günstig besprochen; indess muss ich gestehen, dass ich gerade die von ihm angewendete Präparirung nicht sehr vortheilhaft, am wenigsten aber haltbar für die Dauer finden kann.

Den Schluss des Werkes machen nachträgliche Bemerkungen und Berichtigungen, die Erklärung der Kupfertafeln und ein vollständiges Inhaltsverzeichniss; ein Register mit allen Synonymen wäre indess nicht so ganz entbehrlich gewesen. — Nach diesem kurzen Abriss über ein in allen seinen Theilen so vollendetes Werk wird Jeder mit mir in dem Urtheil übereinstimmen, dass es an Reichhaltigkeit, Ausführlichkeit und gediegener Bearbeitung des Stoffes unübertroffen allen gerechten Anforderungen vollkommen genügt.

Die Umgebungen von Bad Ems

in entomologischer Beziehung

vom Staatsrath v. Faßraeus, Gouverneur von Bohus.

Die von dem entomologischen Vereine zu Stettin herausgegebene entomologische Zeitung für das Jahr 1843 enthält eine Abhandlung, betitelt: „Aphoristische Mittheilungen über die Umgebungen von Bad Ems in entomologischer

*) Diese Reihenfolge, und auch die Anwendung von *Epallage* als Gattung weichen von der bei der Beschreibung der Arten gebrauchten ab.

Beziehung vom Director Suffrian in Siegen.“ Der Verfasser hat darin, durch Mittheilung vieler Beobachtungen, und die vorkommenden Insektenarten von beinahe allen Ordnungen nachweisend, wichtige Beiträge zur Insektenfauna jener Gegend geliefert. Mit gutem Erfolg benutzte ich den Leitfaden jener Abhandlung, als ich im Sommer 1850 die Thermen von Ems besuchte und dabei Gelegenheit hatte, die Umgegend fleissig zu durchstreifen, um die Naturverhältnisse derselben näher zu erforschen. Von Coleopteren suchte ich zwar vergebens mehrere von den werthen Verfasser angegebene Arten, während eine nicht unbeträchtliche Ausbeute von anderen, ihm nicht vorgekommenen, oder wenigstens von ihm nicht erwähnten, Arten mir in Händen fiel. Das letztere hat mich jedoch um so weniger befremdet, als der Verfasser ausdrücklich angezeigt hat, dass es ihm weniger um ein trockenes Register der ihm vorgekommenen Thiere zu thun war, als um das Hervorheben dessen, was ihm aus irgend einem Grunde merkwürdig erschien. — Dadurch indessen in den Stand gesetzt, ein Supplement zum Verzeichniss des Hrn. Suffrian zu liefern, biete ich es dem entomologischen Publikum dar, in der Hoffnung, dass es, als Beitrag zur Kenntniss der geographischen Verbreitung einzelner Arten, den Freunden der Insektenkunde nicht unangenehm sein wird.

Die geognostischen und vegetativen Beziehungen der Umgegend von Bad Ems sind in der Abhandlung des Hrn. Suffrian, hinsichtlich der Insektenfauna, so erläuternd dargestellt, dass in dieser Rücksicht kaum eine Nachlese zurückgeblieben ist. Während meines Aufenthaltes in Ems, vom 2. Juni bis zum 8. Juli, boten die hygrometrischen Verhältnisse nichts Bemerkenswerthes dar. Die Entwicklung der Vegetation konnte, mit Hinsicht der Jahreszeit, am Anfange Juni als im Normalstande betrachtet werden, wurde aber später durch die, nach vorherrschendem feuchten Wetter eingetretene, fortdauernde Wärme der Luft, die im ganzen Laufe des Monats nur von seltenen und kürzeren Regenschauern erfrischt wurde, ungemein beschleunigt, so dass am Ende des Monats die Pflanzenwelt und damit wohl auch die Insektenfauna um eine ziemliche Zeit der gewöhnlichen Entwicklungsstufe vorgeeilt war. Sehr auffallend war deswegen die kurze Erscheinungszeit der meisten Käferarten und folglich auch die schnelle Umwechslung derselben. Meine Erfahrung bestätigte, was Hr. Suffrian schon beobachtet hatte, dass beim wiederholten Besuche eines Fundortes Käferarten häufig vorkamen, von denen wenige Tage vorher noch nicht eine Spur vorhanden war, während Arten, die erst an dem einen Tage in grösserer Zahl erschienen, nach Verlauf einiger Tage an derselben Stelle gänzlich verschwanden.

Die Käferfauna der Umgegend von Bad Ems kann, wie es aus dem Artverzeichniss hervorleuchtet, was die Zahl der Arten betrifft, reichhaltig genannt werden; hinsichtlich der Zahl der Individuen einzelner Arten aber, findet im Allgemeinen das Gegentheil statt. Wenigstens ist dies meine Erfahrung des Jahres 1850. — Von dem letzterwähnten Verhältniss, das wahrscheinlich zum Theil aus der ungemeinen Schnelligkeit der Lebensentwicklung, anderentheils wohl auch aus der Beschränktheit der Fundörter einzelner Arten herzuleiten ist, machen doch verschiedene Arten Ausnahmen, besonders von denjenigen Gruppen, deren Lebensweise die Heimath auf feuchtem Boden entspricht, und von denen die Ufer der Lahn zuweilen reichliche Erndte darboten; z. B. *Bembidium aerosum* und *decorum*, *Philonthus atratus*, *fulvipes* und *rufimanus*, *Paederus limnophilus* und *ruficollis*. Unter den eigentlichen Bewohnern der Pflanzenwelt kamen am häufigsten vor: *Anthobium ophthalmicum*, *Diacanthus gravidus*, *Agriotes sputator* Lin. (*gilvellus* Ziegl.), *Adrastus pusillus* (davon eine Varietät mit ganz schwarzen Deckschilden), *Cantharis melanura*, *Malachinus marginellus* und *elegans* (die Männchen von beiden sehr selten), *Dasytes flavipes*, *pallipes* und *scaber* (der letzte nur auf den sonnigen Abhängen der Mooshütte, wie es Hr. Suffrian angezeigt), *Anthrenus scrophulariae* und *museorum*, *Epicometis hirtella* Lin. (*hirta* Fabr.), *Oedemera podagrariae*, *flavipes* Fabr. (*clavipes* id.), *corrulea* und *lurida*, *Bruchus cisti*, *Apion difficile*, *Sitones Regensteinensis*, *Metallites ambiguus*, *Gymnetron graninis*, *Pachyta 8-maculata*, *Strangalia armata*, *Stenura nigra* und *bifasciata*, *Calomicrus circumfusus* Marsh. (*Spartii* Ent. H.), *Crepidodera rufipes*, *Phyllotreta lepidii*, *atra* (*obscurilla* Ill. ist, meiner Ansicht nach, nur eine mehr oder weniger metallisch gefärbte Abänderung dieser Art), *Aphthona cyparissiae*, *Gonioctena affinis*, *Spartophila litura*, *Cryptocephalus Moraei* und *geminus*, *Olibrus pygmaeus*, *Cyngeticus globosa*. — Von Coprophagen waren *Onthophagus ovatus* und *Oxyomus porcatus* die gewöhnlichsten. — Da es in der nächsten Umgegend von Bad Ems an stillem Wasser gänzlich mangelt, gelang es mir nicht, irgend eine Art von Hydrocantharen oder Hydrophilen zu erhaschen. So kamen auch, bei ziemlichem Mangel von ältern Wäldern, Arten der eigentlichen Holzkäfer nur spärlich vor.

Während der letzten Zeit meines Aufenthalts hatte ich das Vergnügen, auf den Excursionen von meinem hochgeschätzten Freunde Graf Mannenheim begleitet zu werden. Seine gefällige und belehrende Gesellschaft war mir eine Ermunterung mehr, die den Badeort umgebende, für die Nordbewohner besonders reizende, Natur fleissig zu erforschen. Nach meiner Abreise blieb er noch einige Wochen (bis zum 3. August) in Ems zurück und hatte dadurch Gelegenheit, mehrere Arten, die mir dort nicht vorge-

kommen, zu finden, deren einige, z. B. *Anaspis 4-punctata* (auf *Millefolii*-Blumen ausschliesslich an dem rechten Lahnufer), *Agelastica Halensis* (auf *Mentha crispa* *ibid.*) u. a. erst gegen Ende Juli, dann aber massenweise, angetroffen wurden. Seiner gefälligen Erlaubniss gemäss, wird das folgende Käferverzeichnis der Emsgegend mit den von ihm daselbst gefundenen Arten bereichert. Dagegen sind alle diejenigen Arten, welche in der Suffrianschen Abhandlung schon erwähnt worden, von dem Verzeichniss ausgeschlossen.

Dieses supplementarische Artverzeichnis erlaube ich mir nun, in systematischer Ordnung, hinzuzufügen:

Lebia crux minor L.; *Clivina nitida* Dej.; *Carabus auratus* L.; *Omophron limbatum* F. (auf dem rechten Ufer der Lahn); *Notiophilus semipunctatus* F.; *Loricera pilicornis* F.; *Chlaenius agrorum* Ol., *vestitus* Fll., *nigricornis* F., *Schrankii* Duftsch.; *Anchomenus albipes* F.; *Agonum marginatum* L., *gracile* Sturm; *Feronia concinna* Sturm, *parumpunctata* Dej., *striola* T., *ovalis* Meg., *elata* F., *terricola* Payk., *melanaria* Ill.; *Stomis pumicatus* Panz.; *Amara plebeja* Gyll., *obsoleta* Duftsch., *trivialis* Gyll.; *Harpalus germanus* L., *aeneus* F., *distinguendus* Duftsch., *rubripes* Creutz., *satyrus* Knoch.; *Acupalpus meridianus* L.; *Bembidium areolatum* Creutz., *bistriatum* Meg., *4-signatum* Creutz., *haemorrhoidale* Dej., *fumigatum* Creutz., *cruciatum* Dej., *prasinum* Meg., *fasciolatum* Meg., *coeruleum* Dej., *decorum* Zenk., *Andreae* F., *femoratum* Sturm, *celere* F., *biguttatum* F., *articulatum* Duftsch., *flavipes* F. und eine unbekante Art, mit *B. pusillum* Gyll. nahe verwandt.

Calodera nigricollis Payk., eine zweifelhafte Art von *Tachyusa*; *Aleochara fuscipes* F., *nitida* Grav., *lanuginosa* id., *laevigata* Gyll.; *Gyrophaena affinis* Sahlb.; *Myllaena intermedia* Er.; *Tachinus flavipes* F., *humeralis* Grav.; *Xantholinus punctulatus* Payk.; *Staphylinus murinus* L.; *Ocypus cyaneus* Payk.; *Philonthus atratus* Grav., *politus* F., *varians* Payk., *rufimanus* Er., *prolixus* id., *elongatulus* id.; *Quedius fulgidus* F., *impressus* Panz., eine unbekante Art; *Scopaeus laevigatus* Gyll.; *Paederus riparius* L.; *Stenus guttula* Müll., *bimaculatus* Gyll., *buphthalmus* Grav., *binotatus* Ljungh, *subimpressus* Er.; *tarsalis* Ljungh, *plantaris* Er., *oculatus* Grav., *incrassatus* Er.; *Bledius rufipennis* Er.; *Platysthetus morsitans* Payk.; *Oxytelus rugosus* F., *insectatus* Grav., *sculptus* id., *nitidulus* id., *depressus* id., *caesus* Er.; *Trogophloeus corticinus* Grav., *dilatatus* Er.; *Anthophagus armiger* Grav., *abbreviatus* F.; *Omalium florale* Payk., *rivulare* id.; *Anthobium ophthalmicum* Payk., *sorbi* Gyll., *scutellare* Er., *minutum* F.; *Proteinus brachypterus* F.

Chrysobothris affinis F. (auf Eichenholz an dem Wege nach dem Forsthaus, in der Sonnenhitze emsig umherfliegend); *Anthaxia nitidula* L., *cichorii* Ol.; *Agrilus biguttatus* F. (auf dem vorerwähnten Eichenholz), *angustatus* Ill.; *Trachys minuta* L.

Laeon murinus L.; *Athous hirtus* Herbst, *vittatus* F.; *Limonium nigripes* Gyll., *mus* Ill.; *Diacanthus gravidus* Germ.; *Agriotes pilosus* F., *Gallicus* Dej., *graminicola* Redtenb. (*fuscus* Meg.); *Ectinus brunneus* F.; *Adrastus umbrinus* Germ., *humilis* Er., *lateralis* id.

Atopa cervina L.; *Cyphon pallidus* F., *serricornis*? Müll. *Lygistopterus sanguineus* F.; *Phosphaenus hemipterus* id.

Cantharis violacea Payk., *fuscicornis* Ol., *clypeata* Ill., *atra* L.

Malachius aeneus L., *equestris* F., *praecustus* F., *graminicola* And., eine unbekannte Art, mit *M. pulicarius* verwandt; *Anthocomus fasciatus* L.; *Charopus pallipes* Ol.; *Dasytes* zwei unbestimmte Arten.

Trichodes alvearius F. (ausschliesslich in einer Wiese unterhalb Ems, auf Umbellaten); *Necrobia violacea* Ol.

Ptinus rufipes F.; *Anobium molle* L.

Scaphidium agaricinum L.; *Ptilium apicale* Er.

Cercus pedicularius L.; *Brachypterus pubescens* Er.; *Epuraea aestiva* L., *Meligethes lumbaris* Er., *maurus* Sturm, *tristis* Schüp., *subrugosus* Gyll., *serripes* Gyll., *viridescens* F., 3 unbekannte Arten.

Byturus fumatus L.; *Cryptophagus caricis* Latr., *scanicus* L. var., *dentatus* Herbst.

Byrrhus ornatus Panz., *pilula* L.; *Throscus dermestoides* L.

Anthrenus scrophulariae L., *pimpinellae* F., *verbasci* L., *museorum* L.; *Trogoderma nigra* Herbst.

Hister 4-maculatus L., *carbonarius* Payk., *stercorarius* Ent. H.; *Dendrophilus punctatus* Payk.; *Saprinus conjungens* Payk.

Limnius Volkmar Panz.

Sphaeridium marginatum F.; *Cercyon melanocephalum* L., *atomarium* F.

Onthophagus nuchicornis K., *fracticornis* Panz., *coenobita* F., *lemur* id., *ovatus* L.

Aphodius fimetarius L., *inquinatus* F., *erraticus* L., *4-maculatus* L., *pusillus* Herbst, *granarius* L., *plagiatus* L., *serofa* F., *prodromus* Brahm, 2 unbekannte Arten; *Oxyomus asper* F.

Rhizotrogus rufescens Latr.; *Anisoplia horticola* L.